



Die Kampagne von UNICEF Deutschland

Für das Kinderrecht auf Wasser

Sauberes Trinkwasser und hygienische Lebensverhältnisse sind überlebenswichtig und die Voraussetzung dafür, dass Kinder gesund und in Würde aufwachsen können. Und sie sparen Zeit und Kraft für die Schule, wenn sie nicht mehr täglich stundenlange Wege zum Wasserholen auf sich nehmen müssen. Mit der Kampagne „Wasser wirkt“ ruft UNICEF die Bundesbürger dazu auf, sich für die Verwirklichung des Menschenrechts auf sauberes Wasser für alle Kinder einzusetzen.

- Weltweit haben rund 780 Millionen Menschen kein sauberes Wasser. 2,5 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu ausreichenden sanitären Anlagen.
- Die Folgen für die Kinder sind dramatisch: Durch verschmutztes Wasser und mangelnde Hygiene verursachte Durchfallerkrankungen töten mehr Mädchen und Jungen als Aids, Tuberkulose und Malaria zusammen. Täglich sterben 3.000 Kinder daran.
- Der Kampf um die knappe Ressource Wasser ist in vielen Regionen der Erde Auslöser für Konflikte. Naturkatastrophen und Wetterextreme in Folge des Klimawandels nehmen zu. Immer mehr Menschen leiden unter Wassermangel, Dürren und Überschwemmungen. Die Vereinten Nationen sprechen deshalb von einer sich verschärfenden globalen Wasserkrise.
- Mit Millenniumsentwicklungsziel 7 hat sich die Weltgemeinschaft zum Ziel gesetzt, den Anteil der Menschen ohne sicheres Trinkwasser und einfache Sanitäreinrichtungen bis 2015 zu halbieren. Seit 1990 haben mehr als zwei Milliarden Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten. Doch gerade Kinder aus den ärmsten Familien in ländlichen Gebieten sind von den Fortschritten bisher oft ausgeschlossen. Der Zugang zu sanitären Einrichtungen bleibt weiter eine der größten Herausforderungen: Dieses Millenniumsziel wird aller Wahrscheinlichkeit nach bis 2015 nicht erreicht.

Die Kampagne „Wasser wirkt“: UNICEF Deutschland ruft bundesweit zu Mitmach- und Spendenaktionen auf. Nur wenn engagierte Freiwillige, prominente Botschafter, Kinder und Jugendliche, Organisationen und Regierungen gemeinsam an einem Strang ziehen, kann das Recht auf sauberes Trinkwasser endlich für jedes Kind Wirklichkeit werden.

Mit den Spenden aus der Kampagne sollen bis 2015 mindestens 500.000 Kinder in sechs Ländern dauerhaft mit sauberem Trinkwasser, Latrinen und Informationen über Hygiene versorgt werden.

Was tut UNICEF? UNICEF hilft beim Brunnenbau und bildet Freiwillige aus, die die Anlagen instand halten und über Hygiene aufklären. Ein einfacher Brunnen mit Handpumpe versorgt zum Beispiel bis zu 500 Menschen mit sauberem Trinkwasser. Die Programme sind auf die besonders benachteiligten Bevölkerungsgruppen in ländlichen Regionen ausgerichtet. Ein Schwerpunkt ist die Arbeit mit Schulen: Kinder lernen dort über Hygiene, Umweltschutz und Gesundheit und geben dieses Wissen auch an ihre Familien weiter. Allein regelmäßiges Händewaschen mit Seife kann die Zahl der Durchfallerkrankungen fast um die Hälfte reduzieren.

- In **Äthiopien** unterstützt UNICEF den Bau von Brunnen und zusätzlichen Wasseranschlüssen in Schulen und Gemeinden.
- In **Bangladesch** hilft UNICEF in Regionen mit arsenverseuchtem Wasser neue, sichere Wasserquellen zu erschließen.
- In **Kambodscha** verbessert UNICEF die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen. Die Familien lernen, wie sie mit Hilfe großer Regenwassertanks Wasser sammeln und sicher aufbewahren können.
- In **Sambia** schult UNICEF Dorfbewohner und lokale Handwerker im Bau einfacher, handgegrabener Brunnen. Jugendliche klären als „Klimabotschafter“ über Umweltschutz und den sparsamen Umgang mit Wasser auf.
- In **Somalia** stellt UNICEF eine nachhaltige Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch solarbetriebene Wasserstationen sicher. Mit Sonnenenergie wird Wasser aus sicheren, tiefer gelegenen Quellen hochgepumpt oder Flusswasser aufbereitet.
- In **Südsudan** hilft UNICEF, Brunnen zu bauen und zu reparieren. Hygieneaufklärung schützt Kinder auch vor dem gefährlichen Guineawurm, einem Wasserparasiten.

Wie UNICEF Ihre Spende einsetzt:

10 Euro reichen aus, um ein Kind langfristig mit sauberem Wasser zu versorgen, ihm Zugang zu hygienischen Latrinen zu beschaffen und es über Gesundheit aufzuklären.

Für **25 Euro** kann UNICEF ein Hygienepaket mit Wasserreinigungstabletten, Kanistern und Seife für eine Flüchtlingsfamilie in Südsudan bereitstellen.

6.200 Euro kostet ein Dorfbrunnen für rund 500 Menschen in Äthiopien.

Wichtige Termine 2012:

- | | |
|-----------------------|--|
| 2. April | Start der UNICEF-Kampagne „Wasser wirkt“ mit dem internationalen UNICEF-Botschafter Harry Belafonte |
| 24. Mai | Bundesweiter Aktionstag der ehrenamtlichen UNICEF-Gruppen
Der internationaler UNICEF-Botschafter Roger Moore ruft in einem Videospot zur Unterstützung auf. |
| 29. Mai | Sonderheft des Magazins „UNICEF-Nachrichten“ zum Thema Wasser |
| 20.-22. Juni | Umweltgipfel der Vereinten Nationen „Rio+20“ zu den Entwicklungen seit dem ersten Rio-Umweltgipfel von 1992 |
| 20. Juni | UNICEF-Report 2012 „Mein Recht auf Wasser“ (Fischer-Taschenbuch) |
| 26.-31. August | Weltwasserwoche in Stockholm zum Thema „Wasser und globale Lebensmittelsicherheit“ |
| 15. Oktober | Internationaler Händewashtag |
| 19. November | Welt-Toilettentag |

Mehr Informationen unter: www.wasser-wirkt.de.



Helfen Sie mit!

Konto 300 000,
Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ 370 205 00
Stichwort „Wasser wirkt“

Kontakt: UNICEF-Pressestelle,
Tel. 0221/93650-315, E-Mail: presse@unicef.de
Stand: April 2012